

IN BÜHNE AARGAU



Schulprogramm

26/27



Liebe Lehrpersonen

Wir freuen uns, Ihnen das neue Schulprogramm vorzustellen. Es hat wieder so viel dabei: von Maskentheater über Schauspiel bis hin zur Evolutionsgeschichte, die hauptsächlich mit Händen erzählt wird. Auf der Bühne werden Konflikte ausgehandelt, Witze gemacht und mit viel Neugier wird die Welt aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet.

Wie in jeder Spielzeit ist es uns ein besonderes Anliegen, dass die Themen auf der Bühne an die Lebensrealität von Kindern und Jugendlichen anknüpfen. Im Zentrum steht, wie Freundschaften entstehen, die Erfahrung von Ausgrenzung und der Druck zur Anpassung, die Suche nach dem eigenen Platz in der Welt und wie es ist, jung und unsicher zu sein.

Wir führen bewährte Formate wie unsere Stückerführungen und den Roten Teppich fort. Gleichzeitig erproben wir neue Ansätze. Dazu gehört unter anderem unser Klassenzimmerstück «Vakuum». Lehrpersonen haben die Möglichkeit, die YouTuberin blynkzno ins Klassenzimmer einzuladen, wo sie sich mit Schüler:innen mit Verschwörungstheorien und Falschinformationen auseinandersetzt, die im anschliessenden Nachgespräch gemeinsam vertieft werden können.

Zum Theaterschauen gehört für uns auch das Theaterspielen: Auf Seite 28 finden Sie alle Informationen zu unseren Spielclubs, die nun in eine neue Runde starten. Dafür suchen wir laufend spielbegeisterte Kinder und Jugendliche.

Wir freuen uns sehr, Sie und Ihre Klasse in der Spielzeit 2026/27 bei uns an der Bühne Aarau begrüßen zu dürfen!

Ihr Team der Bühne Aarau

	Zyklus 1			Zyklus 2			Zyklus 3			Kantons- & Berufsschule		
	KIGA	1. KL	2. KL	3. KL	4. KL	5. KL	6. KL	7. KL	8. KL	9. KL	10. KL+	
Am Schnürchen	Mo 08.03.27											
Boum Tschak	Mo 14. & Di 15.12.26											
Hopeful Monsters		Do 25. & Fr 26.02.27										
Käfer		Mi 14. & Do 15.10.26										
Zirkus Chnopf	Mitte Juni 2027											
Spielclub u12				Fr 19.03.27								
Wenn das Klassenzimmer fliegen könnte				Mi 02. & Fr 04.06.27								
Bon App!				Mi 21. – Fr 23.10.26								
Typen					Di 23.03.27							
Vakuum (Klassenzimmerstück)								Vorstellungen nach Vereinbarung				
Wälder im Frühling								Do 15. & Fr 16.10.26				
Spielclub u16							Do 01. & Fr 02.04.27					
Spielclub u23										Di 11. – Do 13.05.27		
Auf Bäume klettern								Di 03. & Mi 04.11.26				
Wax Traders								Do 12. & Fr 13.11.26				
Nathan der Weise								Di 15.12.26				
Aus der Zeit										Di 10. & Mi 11.11.26		
Das Versprechen										Mi 28.04.27		
cirqu'										Do 10. – So 20.06.27		

AM SCHNÜRCHEN

Theater Roos & Humbel

Wolle ist kuschelig, wärmend, als Knäuel klein und ordentlich. Mit Wolle und Schnur kann man alles Mögliche zusammenbinden und sichern, aber auch einen riesigen Chaosknopf knüpfen. Oh ja! Komme, was Wolle!

Im Stück taucht eine Spinne auf, ausserdem drei nette Schafe, eine Seilbahn, singende Fäden, eine Gnuusch-liebende Katze und noch vieles mehr. Das Theater Roos & Humbel verwebt all diese Elemente in einem Material- und Figurentheater zu einem spinnerten Spektakel.

Mo 08.03.2027 10 Uhr
Tuchlaube

Ohne Sprache
Ab 2 Jahren
Dauer: 40 Min.

Das Stück findet im Rahmen
des «Early Bird Festival» statt.

Mit: Silvia Roos & Stefan Roos Humbel. Musik: Silvia Roos & Stefan Roos Humbel. Ausstattung: Silvia Roos. Künstlerische Mitarbeit & Endregie: Iris Keller. Dramaturgie & Fotos: Stephan Teuwissen. Licht: Sven Mathiasen.

BOUM TSCHAK

Compagnie Chamar bell clochette

Theaterfunken

Rot und Blau sind in ihren Keller hinabgestiegen und haben dort alte Schlagzeugteile und andere Objekte gefunden, denen sie Töne und Geräusche entlocken. Mit diesen Schätzen gehen sie auf die Suche nach überraschenden und witzigen Musikkompositionen. Das Publikum aus Jung und Alt darf sich auf ein vielseitiges Stück freuen, in dem Spiel, Objekte, Klänge und Musik ineinandergreifen. Mit «Boum Tschak» tüfteln Rot und Blau, Chine Curchod und Roland Bucher, nach ihrem ersten Stück «Robot», das auf nationalen sowie internationalen Bühnen restlos begeisterte, an neuen Klangexperimenten.

Mo 23.11.2026 18 Uhr 
Mo 14.12.2026 09 Uhr
Di 15.12.2026 10 Uhr
Tuchlaube

Ohne Sprache
Ab 3 Jahren
Dauer: 35 Min.

Im Anschluss an die Vorstellung ist
eine Bühnenbegehung möglich.

Von & mit: Roland Bucher & Chine Curchod. Künstlerische Mitarbeit: Oscar Gomez Mata, Delphine Rosay & Isabelle Vesseron. Auge von aussen: Julien Israelian & Lucie Zelger. Komposition Musik & Ton: Roland Bucher. Administration & Produktionsleitung: Lucie Zelger. Fotos: Ralph Kuehne, Carole Parodi & Lucy Vigoureux. Diffusion: Caroline Namer.

HOPEFUL MONSTERS

Hopeful Monster (GB)

Von einfachen Organismen bis zu riesigen Bestien erzählt Hopeful Monster die Geschichte der Evolution – und zwar ausschliesslich mit den Händen. Mit innovativer Handpuppenspieltechnik wird eine visuelle Welt geschaffen, in der Steine, Pflanzen und Tiere stets wachsen und sich immer wieder in neue und aussergewöhnliche Formen verwandeln. Begleitet von einem fantasievollen Soundtrack wird das Publikum an die Verspieltheit des Lebens erinnert. Denn schliesslich sind wir Menschen auch Tiere.

Hopeful Monster aus Grossbritannien ist ein Kollektiv von drei jungen Frauen, die sich in ihren Arbeiten von der Natur und Wissenschaft inspirieren lassen, um zusammen visuell verspielte Theaterformen zu entwickeln.

Do 25.02.2027 10 Uhr
Fr 26.02.2027 10 Uhr
Tuchlaube

Mit: Bori Mezo, Ella Mackay & Emily Dyble/Alex Young. Idee & Produktion: Hopeful Monster Theatre. Musik: Michael Hyland. Lichtdesign: Topher Daggs & Sarah Wright.

Ohne Sprache
Ab 5 Jahren
Dauer: 40 Min.

KÄFER

Frei nach «Die Verwandlung» von Franz Kafka
Theater Sgaramusch

Theaterfunken

Normalerweise steht Gregor als erster auf und geht arbeiten. Er bringt Geld für die ganze Familie nach Hause. Am Morgen, an dem unsere Geschichte anfängt, ist etwas anders. Gregor steht nicht auf, geht nicht zur Arbeit. Er bleibt im Bett. Die Mutter, der Vater und die Schwester hören seltsame Geräusche aus Gregors Zimmer. Gregor hat sich verwandelt. Mutter, Vater und Schwester wissen nicht was tun. Der verwandelte Gregor hat in ihrem Leben keinen Platz. Er stirbt.

Mit Käfer inszeniert das Theater Sgaramusch einen Klassiker für ein junges Publikum. Eine Geschichte über den Wunsch nach einer Welt mit Platz für alle Gregors. Einer Welt, in der sich Kinder und Jugendliche trauen, zu sein, wer sie sind. Auch wenn das Veränderung mit sich bringt.

Mo 21.09.2026 18 Uhr 
Mi 14.10.2026 10 Uhr
Do 15.10.2026 10 Uhr
Tuchlaube

Schweizerdeutsch
Ab 5 Jahren
Dauer: 50 Min.

Mit: Stefan Colombo & Nora Vonder Mühl. Regie: Corsin Gaudenz. Support Stückentwicklung: Sarah Gailer. Ausstattung: Demian Wohler. Sounds: Anita Moresi. Auge von aussen & Textmitarbeit: Dagny Gioulami. Theaterpädagogik: Franca Stengl. Grafik: Remo Keller. Produktionsleitung: Cornelia Wolf.

ZIRKUS CHNOPF

Das neue Programm 2027

Im Rahmen von cirqu'

Der Zirkus Chnopf kommt jedes Jahr nach Aarau auf den Maienzugplatz: dieses Jahr im Rahmen des Festivals cirqu'. Der Zirkus Chnopf verbindet Welten: Theater, Tanz, Artistik und Musik treffen aufeinander. Junge und erfahrene Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund arbeiten zusammen und gehen gemeinsam auf Tournee. Jedes Jahr tourt der Zirkus Chnopf durch die Schweiz und begeistert Gross und Klein. Die Veranstaltungen sind für alle zugänglich: Seit der Gründung 1990 setzt der Zirkus Chnopf auf Hutsammlung statt auf Tickets – jede:r Zuschauer:in bezahlt so viel, wie er:sie kann. Der Zirkus Chnopf blickt auf über 30 Jahre Zirkus und Erfahrung in der Förderung junger Talente zurück. Zahlreiche Kulturinitiativen in der ganzen Schweiz wurden von ehemaligen Chnöpfen lanciert. Die Produktionen des Zirkus Chnopf bestechen durch Humor, Innovation und durch die technische und künstlerische Umsetzung.

Mitte Juni 2027

Weitere Informationen:
www.cirquaarau.ch

Ohne Sprache

Ab 6 Jahren

Dauer: 1 Std. 10 Min.

Geschäftsleitung & Produktionsleitung:

Polina Petushkova & Konrad Utzinger.

DU LÜGST!

Spielclub u12

Premiere

Klebrige, süsse, gummige Lügen. Lügen, die du in der hinteren Ecke im Mund versteckst und Lügen, die dich zum Husten bringen. Lügen, die so süss sind, dass sie dir auf der Zunge zergehen.

In der nächsten Spielzeit beschäftigt sich der Spielclub u12 mit Lügen aller Art. Sie erzählen sich ihre grössten Lügengeschichten, erproben Strategien, sich gegenseitig anzulügen und fragen sich gemeinsam, warum Lügen manchmal Vorteile mit sich bringen. Die Lügen, die sie erforschen, sind wie vielfarbige Gummischlangen, die sie aneinander festbinden und miteinander verknoten. Sie sind Bänder und Schläuche, Schlangen und Seile, verhaken und verweben sich, bis sie von der Wahrheit nicht mehr zu unterscheiden sind.

Fr 19.03.2027 10 Uhr

Tuchlaube

Leitung: Daru Thüringer.

Deutsch & Schweizerdeutsch

Ab 8 Jahren

Dauer: ca. 45 Min.

BON APP!

Heute bestellt, gestern geliefert!

Teatro Lata

Theaterfunken

Im Stück «Bon App!» tauchen wir in die stressige Realität von Frank und Carlos ein, die für den Lieferservice «Super Blitz» arbeiten. Jede Minute kommen neue Bestellungen rein, im Lager stapeln sich Pakete und die Fertigerichte müssen heiss und sofort geliefert werden. Frank und Carlos radeln um die Wette, jonglieren mit Paketen und lassen sich selbst von den schwersten Lieferrucksäcken nicht umhauen. Doch dann entgleist die Situation. Auf einen Sturz und viel Lärm folgt tosende Stille, das Internet ist kaputt. In der netzfreien Zone bleibt Frank und Carlos nichts anderes übrig, als eine Pause einzulegen und sich selbst zu versorgen.

«Bon App!» holt uns mit voller Geschwindigkeit aus unserer Komfortzone, bringt uns zum Nachdenken und zum Lachen zugleich.

Mi 23.09.2026 18 Uhr 

Mi 21.10.2026 10 Uhr

Do 22.10.2026 10 Uhr

Fr 23.10.2026 10 Uhr

Tuchlaube

Deutsch & Schweizerdeutsch

Ab 9 Jahren

Dauer: 60 Min.

Mit: Gustavo Nanez & Dominik Blumer. Co-Regie: Gustavo Nanez & Angela Sanders. Endregie: Michel Schröder. Choreografie: Manel Salas Palau. Ausstattung: Sara Giancane. Bühne: Gustavo Nanez. Licht & Technik: Rafael Haldenwang. Mix & Mastering: Ramon Orza. Theaterpädagogik: Silvana Peterelli. Social Media: Samara Leite Walt. Idee, Konzept & Produktion: Angela Sanders. Koproduktion: Fabriktheater Rote Fabrik Zürich.



TYPEN

Eine Freundschaft zwischen Halfpipe, Schulbank und Kinderzimmer.
Theater Strahl (DE)

In «Typen» blicken wir auf Szenen aus dem Alltag von vier Jungs: Luca, Chris, Quinn und Robin. Was sind das für Typen? Was hält sie zusammen, was trennt sie? Wann fühlen sie sich stark, wann allein? Muss man als Junge immer cool sein und was soll das überhaupt heissen?

Auf poetische und unterhaltsame Weise nimmt die Inszenierung Rollenbilder unter die Lupe und holt das Publikum mit Maskenspiel, Beatboxen und Live-Musik mitten ins Geschehen. «Typen» ist ein Stück über Freundschaften, Statusspiele und wie es ist, jung und männlich zu sein.

Und mit dabei: Mando, Europameister im Beatboxen und Weltmeister im Loopstation Beatboxen.

Mo 22.03.2027 18 Uhr 
Di 23.03.2027 10 Uhr
Alte Reithalle

Deutsch
Ab 10 Jahren
Dauer: 1 Std. 10 Min.

Mit: Berta Del Ben, Maraike Brüning, Beate Fischer & Jana Heilmann. Live-Musik & Beatbox: Daniel Mandolini.
Regie & Masken: Michael Vogel. Co-Regie: Maraike Brüning.
Kostüme: Kathrin Hauer. Foto- & Videograf: Johann Maria Kressin. Maskencoaching: Andrés Angulo. Bühnenbau: Markus Trapp & Markus Wos. Theaterpädagogik: Florian Bilbao & Julie Tiepermann. Koproduktion: Theater Duisburg.

VAKUUM

Ein Klassenzimmerstück
Theater Marie / Junge Marie & Bühne Aarau

YouTuberin blynkzno klärt über Verschwörungstheorien und Falschinformationen im Internet auf und besucht dafür Schulklassen. Doch heute wird ihr Vortrag jäh unterbrochen, als ein junger Mann das Klassenzimmer betritt, der verzweifelt nach seinem Bruder sucht. Dieser hat sich angeblich ins Metaverse zurückgezogen. Was zuerst wie eine echte Störung wirkt, entpuppt sich nach und nach als Spiel mit verschiedenen Wirklichkeitsebenen. In ihrem Klassenzimmerstück nimmt Maria Ursprung jenes Gefühl in den Fokus, das soziale Medien begleitet: Nichts ist, wie es scheint. Und wem kann man noch vertrauen, wenn Wahrheit und Lüge verschwimmen? «Vakuum» ruft zu kritischem Denken und bewusstem Umgang mit digitalen Medien auf. Das Stück ermutigt Jugendliche ab 14 Jahren, Fragen zu stellen und sich lustvoll der Komplexität unserer Zeit anzunehmen.

Vorstellungen nach Vereinbarung.
Bereits buchbare Termine:
22. – 24.09.2026
10. – 12.11.2026
17. – 19.11.2026
19. – 21.01.2027.

Buchungsanfragen an:
schulen@buehne-aarau.ch
Spielort: Klassenzimmer

Deutsch & Schweizerdeutsch
Ab 14 Jahren
2 Schullektionen
(1 Lektion Spiel, 1 Lektion
Nachbereitung), jeweils
nach der Zehnminuten- oder nach
der Mittagspause.

Mit: Jakob Fessler & Anna Elisabeth Kummrow. Text & Regie: Maria Ursprung. Kostüme: Paula Herrmann. Video: Andreas Bächli. Dramaturgie: Lucien Haug. Vermittlung & Produktionsleitung: Andrea Brunner. Vorstellungsbegleitung & Theaterpädagogik: Jonas Egloff & Shabana Saya. Regieassistent: Niki Grieser Díez. Produktion: Theater Marie. Kooperation: Bühne Aarau.

WÄLDER IM FRÜHLING

Ein Jugendtheaterstück von Eva Rottmann

Theater Marie / Junge Marie

Theaterfunken

Jen ist 17 und vielleicht schwanger von einem Typen, dessen Vornamen sie nicht kennt. Zwischen Zyklus-Apps, Schwangerschaftstests, Freundinnen-gesprächen und einer Mutter, die «durchdrehen» wird, versucht sie herauszufinden, wie viel Zukunft in einen Körper passt, der gerade erst dabei ist, erwachsen zu werden.

Ihre Freundinnen Nini und Ka reagieren unterschiedlich: Nini träumt von Patenschaft und Marshmallowliedern, Ka fordert eine realistische und klare Entscheidung. Und dann ist da noch Luis, der verliebt in Jen ist und bereit wäre, mit ihr das Kind grosszuziehen – auch wenn er nicht der Vater ist.

Mit direkter Sprache, schwarzem Humor und poetischen Phantasieebenen verhandelt Eva Rottmanns Theaterstück die Frage nach Mutterschaft und heutigen Familiensystemen, Schwangerschaftsabbruch und den Zusammenhang von Klassenzugehörigkeit und reproduktiven Rechten. Eva Rottmann wurde für ihre Texte vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Schweizer Kinder und Jugendliteraturpreis 2025 für ihren Roman «Fucking fucking schön».

Do 24.09.2026 18 Uhr 

Do 15.10.2026 10 Uhr

Fr 16.10.2026 10 Uhr

Alte Reithalle

Deutsch

Ab 14 Jahren

Dauer: ca. 1 Std. 10 Min.

Mit: Elena Albertini, Lina Ammann, Sora Ndiaye & Neftalem
Tewelde Tekeste. Textbearbeitung: Kenza Nessaf & Ensemble.
Text: Eva Rottmann. Regie: Kenza Nessaf. Ausstattung:
Mikki Levy-Strasser. Musik & Sounddesign: Marlena Kressin.
Theaterpädagogik & Vermittlung: Andrea Brunner.
Dramaturgie: Manuel Bürgin. Produktionsleitung: Andrea
Brunner. Kommunikation: Maria Ursprung. Technik:
Andreas Bächli & Tonio Finkam. Diffusion: Manuel Bürgin.
Koproduktion: Bühne Aarau & Kurtheater Baden.

RE-MOVE

Spielclub u16

Premiere

In der nächsten Spielzeit entwickelt der u16 ein eigenes Stück mit viel Bewegung. Irgendwo zwischen Tanz und Theater. Im Zentrum steht das Thema Transformation – körperlich, emotional und sozial – und die Frage, wie sich Veränderungsprozesse über den Körper erzählen lassen. Die Gruppe arbeitet mit Improvisation und probiert gemeinsam aus, wie Gefühle, Übergänge oder auch Brüche im Leben durch den eigenen Körper sichtbar gemacht werden können. Im Verlauf der Proben entwickeln sie eine eigene Stückstruktur und erarbeiten Material, das aus individuellen Impulsen und kollektiven Entscheidungen besteht. Texte werden punktuell eingesetzt, stehen jedoch im Dialog mit der physischen Ausdrucksweise, die den Schwerpunkt der Arbeit bildet.

Do 01.04.2027 19 Uhr ●

Fr 02.04.2027 10 Uhr

Tuchlaube

Leitung: Reut Nahum.

Wenig Sprache (Deutsch)

Ab 10 Jahren

Dauer: ca. 60 Min.

U23 SPRICHT CHOR

Spielclub u23

Premiere

Der Spielclub u23 formiert sich neu und wagt sich dieses Mal an chorische Elemente: Chorisch aufatmen. Chorisch sprechen. Chorisch aufregen. Chorisch bewegen. Stimmen überlagern sich, widersprechen sich, finden einen Rhythmus. Wie formt sich eine Stimme im Kollektiv? Und wann droht das Einzelne darin unterzugehen? Ausgangspunkt ist ein von der Gruppe selbst gewähltes Thema, dem sie sich mit chorischen Methoden annähert.

In ihrer letzten Produktion «Drecksstück» machten sich die Jugendlichen ihre Hände dreckig. In der Spielzeit 26/27 freuen sie sich nun auf ein Thema, das keinen physischen Dreck hinterlässt, dafür aber umso mehr kollektive innere Reibung erzeugt.

Di 11.05.2027 20 Uhr ●
Mi 12.05.2027 20 Uhr
Do 13.05.2027 20 Uhr
Tuchlaube

Leitung: Shabana Saya.

Deutsch
Ab 14 Jahren
Dauer: ca. 60 Min.

AUF BÄUME KLETTERN

Frei nach Leo Tolstois «Der Tod des Iwan Iljitsch»

Dakar Produktion

«Wie ist für euch Puppen der Tod?» «Wir sterben dauernd. Kiste, Deckel drauf, weggestellt.» Iwan hat alles erreicht: Karriere, Familie, Status, die richtigen Freunde. Zeitlebens hat er allen Erwartungen entsprochen und sich dabei das Leben erfolgreich vom Leibe gehalten. Nach aussen alles in bester Ordnung, in Wirklichkeit doch entfremdet und verpfuscht. Alles erscheint ihm gleichgültig und hohl. Nun heisst es, weinen lernen und wie er das tut, ist in «Auf Bäume klettern» von Dakar Produktionen ebenso berührend wie komisch. Delia Dahinden und Anna Karger spielen nicht nur alle Puppen, sondern auch mit dem Publikum, mit eigenen Erinnerungen an Tod und Abschied und das Dienstpersonal in Iljitschs Haushalt. Ein Verwirrspiel rund um die Unmöglichkeit, die Tatsache der Vergänglichkeit zu begreifen.

Di 03.11.2026 20 Uhr
Mi 04.11.2026 20 Uhr
Tuchlaube

Deutsch
Ab 16 Jahren
Dauer: 1 Std. 20 Min.

Mit: Delia Dahinden, Anna Karger & Balts Nill. Konzept:
Delia Dahinden & Anna Karger. Regie: Alberto García Sánchez.
Live-Musik und Komposition: Balts Nill. Puppenbau:
Delia Dahinden. Dramaturgie: Dominik Busch. Bühnenbild:
Lukas Roth. Lichtkonzept: Antje Brückner. Produktion:
Dakar Produktion.

WAX TRADERS

Von Eva-Maria Bertschy & Kojack Kossakamwe
Group50:50 (GHA/COD/CH/AUT)

Mit WAX UNITED begibt sich Eva-Maria Bertschy gemeinsam mit ihrer Co-Autorin Edwige Dro (Côte d'Ivoire) auf eine Spurensuche, die in den Archiven der Basler Mission beginnt und entlang der Handelsrouten nach Ghana führt. Das transnationale Ensemble erzählt die Geschichte zweier Traderinnen aus Westafrika, die sich auf globalen Märkten behaupten und geschickt durch koloniale Strukturen bewegen. Sie treffen auf zwei Handelsreisende aus Basel und schaffen gemeinsam ein erstaunliches Modephänomen «African Wax Prints». Der Gitarrist Kojack Kossakamwe kreierte mit den drei Sänger:innen und dem Perkussionisten Jonathan Tshimbombo ein musikalisches Epos, welches das Publikum auf eine Reise über Kontinente und Jahrhunderte mitnimmt. Es verweben sich die Zusammenhänge zwischen politischen und sozioökonomischen Entwicklungen, mit der Frage nach «authentischem» Stil, Mode und Popkultur zu einem sehenswerten, überraschenden Abend. Die Group50:50 war zuletzt mit «Ecosystem» in Aarau und Eva-Maria Bertschy hat gemeinsam mit Kojack Kossakamwe mit «Fremde Seelen» die Spielzeit 2025/26 in der Alten Reithalle eröffnet.

Do 12.11.2026 20 Uhr

Fr 13.11.2026 20 Uhr

Alte Reithalle

Englisch, Französisch, Deutsch,
Twi, Baoulé & Lingala.

Mit Übertiteln.

Ab 14 Jahren

Dauer: 2 Std. 10 Min.

Mit: Araba Dansowaa Agyare, Jahelle Bonee, Martina Momo Kunz, Kojack Kossakamwe & Jonathan Tshimbombo. Regie: Eva-Maria Bertschy. Musikalische Leitung & Komposition: Kojack Kossakamwe. Text: Eva-Maria Bertschy & Edwige Dro. Bühne: Percy Nii Nortey. Kostüme: Austin Nortey. Dramaturgie & Übersetzung: Luca Maier. Lichtdesign & Mitarbeit Bühne: Sylvain Faye. Video & Fotos: Henry Nelson Dezousa & Kofi Amankwah. In den Videos: Albertine Elanga & Lois Gyebuah Nyamekye Addo. Regieassistenz: Olga Gubina. Produktionsleitung: Camille Florence Jamet. Tourmanagement: Luca Maier. Produktion Bühne & Kostüme: Werkstätten des Vorarlberger Landestheaters. Koproduktion: Vorarlberger Landestheater Regenz & Kaserne Basel.



«Nathan? Du sagst nichts?
Haben Deine Ringe die Magie verloren?»

Schauspiel

NATHAN DER WEISE

Von Gotthold Ephraim Lessing
Theater Kanton Zürich

«Wann hat, und wo die fromme Raserei, den bessern Gott zu haben, diesen bessern der ganzen Welt als besten aufzudrängen, in ihrer schwärzesten Gestalt sich mehr gezeigt, als hier, als jetzt?» Das Theater Kanton Zürich bringt mit diesem berühmten Aufklärungsdrama von 1779 ein brandaktuelles Thema auf die Bühne, bei der die Ringparabel wie ein Mahnmal steht.

Jerusalem in der Zeit der Kreuzzüge: Als der Jude Nathan von einer Geschäftsreise zurückkommt, erfährt er, dass seine Pflgetochter von einem jungen christlichen Tempelherrn aus dem Feuer seines brennenden Hauses gerettet worden ist. Dieser verdankt sein Leben wiederum dem muslimischen Herrscher Jerusalems, Sultan Saladin. Eine finanzielle Notlage des Sultans wird zum Anlass, mit Nathan die drei monotheistischen Weltreligionen zu diskutieren. Die Frage nach der Wahrheit ist bei Lessing eine Suchbewegung und überführt die theoretische Debatte über Religionen in die Praxis, dem Ringen um Gemeinsamkeiten und einem friedlichen Zusammenleben. Erstklassiges Schauspiel mit einer hochaktuellen Botschaft.

Di 15.12.2026 14 Uhr
Di 15.12.2026 20 Uhr
Alte Reithalle

Deutsch
Ab 14 Jahren
Dauer: 2 Std. 5 Min. inkl. Pause

Mit: Katharina von Bock, Michael von Burg, Fritz Fenne, Axel Julius Fündeling, Mia Lüscher, Pit-Arne Pietz & Miriam Wagner.
Regie: Katharina Rupp. Bühne: Vazul Matusz. Kostüme: Rudolf Jost. Musik: Olivier Truan. Licht: Patrick Hunka. Dramaturgie: Wolfgang Stockmann. Theaterpädagogik: Carola Berendts & Nadine Erne. Regieassistent: Cybèle Zinsli. Produktionsleitung: Saskia Keel.

Dieser Stoff ist Aarauer DNA.

Schauspiel

AUS DER ZEIT

Eine Spurensuche
Peter Jakob Kelting

Berlin im Sommer 1933: Die Nationalsozialisten, seit Januar an der Macht, verfolgen ihre politischen Gegner mit unerbittlicher Härte. Inmitten dieses Chaos' nimmt die berüchtigte Gestapo die junge Aargauerin Lili Glarner fest. Sie soll für eine kommunistische Widerstandszelle deutsche Militäranlagen ausspioniert haben. Während sie aus der 15-monatigen Untersuchungshaft zunehmend verzweifelte Briefe an die Mutter in Wildeggschreibt, setzt ihr Vater Paul Glarner alle offiziellen und inoffiziellen Hebel in Bewegung, um ihre Freilassung zu erwirken. «Aus der Zeit» ist eine szenische Annäherung an das Leben einer jungen Frau, die aus der geordneten Schweiz in das Zentrum welthistorischer Umwälzungen gerät und darin unterzugehen droht. Im Stadtmuseum Aarau sind die Figuren zu sehen, die Lili Glarner später mit ihrem Mann Helmut Zschokke für ihre vier Kinder gemacht hat. Von der Zeit im Gefängnis haben die Kinder nichts erfahren. Peter Jakob Kelting, ehemaliger Künstlerischer Leiter der Bühne Aarau, und die Aargauer Schauspielerinnen Nathalie Imboden haben einen berührenden Abend kreiert, der aus einer unsicheren Zeit bis ins Heute reicht. Wegen grosser Nachfrage zeigen wir «Aus der Zeit» noch zweimal.

Di 10.11.2026 19 Uhr
Mi 11.11.2026 19 Uhr
Tuchlaube

Deutsch
Ab 16 Jahren
Dauer: 1 Std. 20 Min.

Mit: Nathalie Imboden. Mit den Stimmen von: Martin Hug, Peter Lühinger, Mike Müller, Kathrin Veith, Michael Wolf und dem Spielclub u12 der Bühne Aarau. Konzept, Text & Regie: Peter Jakob Kelting. Ausstattung: Susanne Boner. Video: Andreas Bächli. Licht & Technik: Jens Seiler. Sound: Mark Steinemann. Assistenz: Lorena Cipriano. Koproduktion: Bühne Aarau

DAS VERSPRECHEN

Von Friedrich Dürrenmatt
Theater Kanton Zürich

Friedrich Dürrenmatt entwickelt in seinem berühmten, mehrfach verfilmten «Requiem auf einen Kriminalroman» ein raffiniertes Konstrukt von Gerechtigkeit, moralischen Dilemmata und der Umkehrung von Opfer und Täter. Im Wald bei Mägendorf wird die Leiche der kleinen Gritli Moser gefunden. Kommissar Matthäi, eigentlich schon nach Jordanien versetzt und nur noch wenige Tage im Amt, verspricht der Mutter des Mädchens, den Mörder zu fassen. Kurz darauf gesteht – nicht ganz freiwillig – der einzige Verdächtige die Tat und begeht Suizid. Der Fall scheint abgeschlossen. Nicht für Matthäi. Besessen davon, einem Wiederholungstäter auf die Spur zu sein, entwickelt er einen zweifelhaften Plan. Er übernimmt als Pächter eine Tankstelle und stellt dort dem unbekannten Mörder eine Falle. Als Lockvogel dient die Tochter seiner Haushälterin. Und tatsächlich scheint die kleine Annemarie Heller einem geheimnisvollen Zauberer, der ihr Igel schenkt, begegnet zu sein.

Kommissar Matthäi wird den Fall nicht lösen, sein Versprechen bleibt uneingelöst.

Mi 28.04.2027 20 Uhr
Alte Reithalle

Deutsch
Ab 14 Jahren
Dauer: ca. 1 Std. 45 Min.

Mit: Katharina von Bock, Michael von Burg, Axel Julius Fündeling, Mia Lüscher, Pit-Arne Pietz & Miriam Wagner.
Regie: Elias Perrig. Bühne & Kostüme: Beate Fassnacht.
Dramaturgie: Wolfgang Stockmann. Produktionsleitung: Saskia Keel. Produktion: Theater Kanton Zürich.
Koproduktion: Theater Winterthur.

WENN DAS KLASSENZIMMER FLIEGEN KÖNNTE

Schulhausprojekt
Bühne Aarau Ensemble

Ab Sommer 2027 sind sämtliche Klassenzimmer mit selbstfliegenden Maschinen ausgestattet. Das krempelt die Schullandschaft ziemlich um: Zeit darüber zu reden. Mehrere Klassen aus dem Aareschulhaus Aarau übernehmen das. Aber da wollen natürlich viele mitreden, vor allem Erwachsene, die gar nicht mehr zur Schule gehen. Die Schüler:innen reden mit ausgewählten Erwachsenen, interpretieren deren Meinungen, geben das Ganze an die Parallelklasse weiter und laden im Juni 2027 zu einer grossen Konferenz ein, zur Präsentation der Ergebnisse einer Schule der Zukunft. Eva Welter und Jonas Egloff gehen mit 5. Klassen des Aareschulhauses auf Forschungsreise, getrieben von der Frage: Wie soll die Schule von morgen aussehen? Und wer soll da, aus Sicht von 5. Klässler:innen, überhaupt mitreden? Parallel dazu wird das Bühne Aarau Ensemble mit Lehrpersonen ebenfalls die fliegende Schule der Zukunft entwickeln.

Mi 02.06.2027 18:30 Uhr
Fr 04.06.2027 14 | 18:30 Uhr
Aareschulhaus Aarau

Schweizerdeutsch
Ab 9 Jahren
Dauer: 1 Std. 45 Min. inkl. Pause

Leitung: Jonas Egloff & Eva Welter. Schulleitung: Berivan Mese.
Lehrpersonen 5. Klassen: Hartmut Kipp & Flurin Passerini.
Von & mit: Vielen Klassen aus dem Aareschulhaus und dem Lehrpersonen-Ensemble. Kooperation: Bühne Aarau & Aareschulhaus Aarau.

Ein Projekt im Rahmen des Fördergefässes Prozessor

● **LEHRPERSONEN GESUCHT!** Für das Bühne Aarau Ensemble werden Lehrpersonen gesucht, die Lust haben, sich mit «Wenn das Klassenzimmer fliegen könnte» auseinanderzusetzen und am Schluss selbst auf der Bühne zu stehen. Die Proben finden jeweils Mittwoch nachmittags von 13.30 bis 16 Uhr statt, ca. im Zwei-Wochen-Rhythmus. Weitere Informationen über egloff@buehne-aarau.ch.

CIRQU'

Festival für aktuelle Zirkuskunst
cirqu'Aarau

Wenn cirqu' ist, verwandelt sich Aarau für zehn Tage in eine Zirkusstadt. cirqu' spielt mal in der Alten Reithalle, in einem der Theaterräume, in Museen, unter der Zirkuskuppel oder freiem Himmel, mal in kleinem Kreis, oft mitten unter allen.

Dabei präsentiert sich das Programm auch in diesem Jahr besonders vielfältig: Von kleinen Stücken, die einen auf der Strasse überraschen, über fliegende Artist:innen in Zirkuszelten, hin zu Experimenten, die die Stadt über Tage in einen fantastischen Ort verwandeln. cirqu' zeigt die ganze Palette an aktueller Zirkuskunst aus dem In- und Ausland. Die Stücke eröffnen dabei wundersame Welten, die zum Lachen, Staunen und Schmunzeln einladen.

Sicher ist: cirqu' bringt Gedanken, Körper und Gefühle in Bewegung. Für Schulklassen wird Aarau in diesen Tagen zu einem Ort, an dem fast alles möglich ist. cirqu' bietet Interessierten massgeschneiderte Einblicke in die aktuelle Zirkuskunst, lädt zu Schulvorstellungen ein und organisiert ein grosses Picknick vor dem Zirkuszelt.

Das detaillierte Programm erscheint im Frühling 2027. Neugierige Lehrpersonen erhalten bereits jetzt individuelle Beratung zu den Vermittlungsangeboten am Festival.

Do 10. – So 20.06.2027
Alte Reithalle und
diverse Orte in der Stadt

Die Programmveröffentlichung
und der Vorverkauf
erfolgen im Frühling 2027.
Weitere Informationen:
www.cirquaarau.ch

Künstlerische Leitung: Roman Müller. Geschäftsleitung:
Madlaina Bundi. Technische Leitung: Nik Friedli & Edith Szabò.
Produktionsleitung: Laura Olgiati. Helfer:innenorganisation &
Kontakt Zirkusschulen: Hannes Flück. Partnerin & Beraterin:
Ute Classen. Kooperation: Bühne Aarau.

Angebote rund um den Theaterbesuch

R Roter Teppich für Lehrpersonen

Wir tauschen uns mit einer Künstler:in über das Stück und über stückbezogene Vor- und Nachbereitungsmöglichkeiten aus. Der Rote Teppich findet jeweils um 18 Uhr in der Tuchlaube statt.

Baum Tschak	Mo 23.11.2026	S. 7
Käfer	Mo 21.09.2026	S. 9
Bon App!	Mi 23.09.2026	S. 12
Wälder im Frühling	Do 24.09.2026	S. 16
Typen	Mo 22.03.2027	S. 14

Stückeführungen

Für folgende Stücke bieten wir Stückeführungen in ihrem Klassenzimmer an und gestalten in 45 Minuten eine gemeinsame Vorbereitung auf das Theatererlebnis.

Käfer	S. 9
Bon App!	S. 12
Wälder im Frühling	S. 16
Typen	S. 14
Hopeful Monsters	S. 8
u12 Du lügst!	S. 11
u16 Re-Move	S. 17
u23 spricht Chor	S. 18

Für folgende Stücke aus dem Schauspiel-Abo findet 45 Min. vor der Vorstellung eine Stückeführung in der Alten Reithalle statt.

Wax Traders	Do 12.11.2026	S. 20
Nathan der Weise	Di 15.12.2026	S. 22
Das Versprechen	Mi 28.04.2027	S. 24

Jeweils 19.15 Uhr
Einführungen in der Alten Reithalle

Nachgespräche

Auf Anfrage organisieren wir nach der Aufführung ein Gespräch mit den Künstler:innen über das Stück.

Begleitmaterialien

Zu ausgewählten Inszenierungen bieten wir Begleitmaterial an. Es findet sich auf der Webseite www.buehne-aarau.ch/schulen

Preise/Ermässigungen

CHF 24.–, Spielclubs CHF 20.–
50% Ermässigung auf Eintrittspreis und Fahrtkosten über den Impuskredit von «Kultur macht Schule». Vorstellungen innerhalb des Theaterfunks: CHF 12.– pro Schüler:in
Mehr Infos: www.kulturmachtschule.ch

Mitspielen

In den Spielclubs u12, u16 und u23 erobern Kinder und Jugendliche selbst die Bühne. Wir freuen uns immer wieder über neue Gesichter – empfehlen Sie das Angebot gerne weiter! Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig.

Weitere Infos auf www.buehne-aarau.ch
unter Mitspielen.

u12

Du lügst!

Leitung: Daru Thüringer

Mittwoch, jeweils von 13.30–16 Uhr

u16

Re-Move

Leitung: Reut Nahum

Donnerstag, jeweils von 18–20.30

u23

u23 spricht Chor

Leitung: Shabana Saya

Dienstag, jeweils von 19–21.30 Uhr

Kontakt

Theaterpädagogik:

Shabana Saya, saya@buehne-aarau.ch

Jonas Egloff, egloff@buehne-aarau.ch

Für Ticketbuchungen:

+41 (0)62 834 80 40

schulen@buehne-aarau.ch

Texte & Redaktion

Ann-Marie Arioli, Anna Blumer,

Jonas Egloff, Shabana Saya,

Bettina Leemann, Michelle Wimmer.

